

## TIPPS VON DAVID LOGGIA

## «DIE TÜRKEI HAT DIE BESTEN AUSSICHTEN»

David Loggia setzt auf den türkischen Finanzplatz. Dort sei auch die am besten geführte Bank Europas zu finden. In der Schweiz favorisiert er Nestlé, Actelion und Syngenta.



David Loggia (34) verwaltet mit seinem Fonds rund eine Milliarde Franken, die er fast ausschliesslich in europäische Aktien anlegt.

**BILANZ:** Herr Loggia, gibt es bald einen neuen Wirtschaftseinbruch in Europa?

DAVID LOGGIA: Europa wird sich durchschlängeln. Ich sehe in nächster Zeit keine grosse Krise kommen.

**Auch nicht, wenn die Staatsausgaben stark gesenkt werden?**

Nein, auch dann nicht. Allerdings investiere ich nicht in Firmen, die stark von der staatlichen Regulierung abhängig sind, wie etwa Elektrizitätsfirmen, andere Versorger oder Telekomunternehmen. Abgesehen davon sind viele Aktien derzeit günstig.

**Die Dividendenrenditen sind aber in den vergangenen Monaten drastisch gefallen. Ein Zeichen, dass Aktien langsam teuer sind?**

Ich schaue weniger auf die Dividendenrendite, sondern vielmehr auf die Rendite des Free Cash Flow (FCF). Der FCF ist eine gute Messgrösse für den verbleibenden Gewinn nach Investitionen. Diesen kann das Firmenmanagement für Dividenden, Aktienrückkäufe, Schuldenreduktion oder Akquisitionen verwenden.

**In welchen Sektoren sind denn nach dieser Kennzahl günstige Aktien zu finden?**

Im Sektor Verbrauchsgüter finden wir viele Titel mit FCF-Renditen von über fünf Prozent, darunter Fielmann, Davide Campari und Jerónimo Martins.

**Und Schweizer Firmen?**

Nestlé gehört auch in diesen Sektor. Daneben ist mein Fonds in der Schweiz in die Biotechfirma Actelion und den Agrochemiekonzern Syngenta investiert.

**Wie hoch sind deren FCF-Renditen?**

Bei Syngenta und Nestlé sind es fünf Prozent, bei Actelion sieben Prozent. Das ist viel im Vergleich zu Obligationen. In der Schweiz rentieren Staatsanleihen mit einer Laufzeit von zehn Jahren derzeit weniger als zwei Prozent.

**Hohe Rendite bei Actelion, dafür aber auch hohes Risiko.**

Das Risiko bei Actelion ist, dass ihre Patente eines Tages auslaufen, während neue Produktentwicklungen in der Schwebe sind. Aber wir glauben, sie habe angemessene Erfolgsaussichten.

**In Ihrem Fonds sind sechs Banktitel, keiner davon aus der Schweiz.**

**Sind Sie nicht überzeugt vom Halbjahresgewinn der UBS?**

Die UBS ist eine gute Bank, und Oswald Grübel ist ein guter CEO. Aber ich mag das Investment Banking nicht. Das ist gut für die Mitarbeiter, nicht für die Investoren.

**Welche Bankaktie ist denn Ihre bevorzugte Anlage?**

Ein sicherer Wert ist für mich die HSBC. Die bestgeführte Bank ist eine türkische, die Garanti Bankasi.

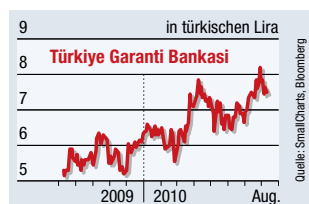
**Bankasi, die beste?**

Türkische Banken sind gut aufgestellt. Sie haben schon viele Krisen durchgemacht, haben hohe Kapitalquoten und hohe Ausleihungsstandards. Auch die Regulierung des Finanzplatzes in der Türkei ist sehr gut, sehr vorsichtig. Mittelfristig sind die Türkei und Polen meine Favoriten in Europa.

**Ernsthaft?**

Sie haben sicher bessere Zukunftsaussichten als Italien und Griechenland.

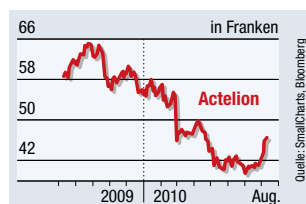
## DAVID LOGGIAS FAVORITEN



## ► Türkiye Garanti Bankasi

ISIN: TRAGARAN91N1

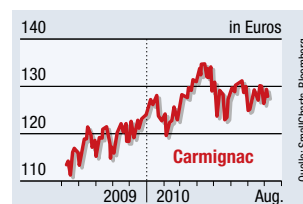
Die Universalbank hat über zehn Prozent Eigenkapital und erwirtschaftete auch 2007/08 Milliardengewinne.



## ► Actelion

Valoren-Nr. 1 053 247

Die Aktie ist auch eine Wette darauf, dass künftige Produktentwicklungen erfolgreich verlaufen.



## ► Carmignac Grande Europe

ISIN: LU0099161993

Der Fonds investiert überwiegend in Europa. Leicht übergewichtet in Firmen kleinerer und mittlerer Grösse.

David Loggia, Fondsmanager beim Vermögensverwalter Carmignac Gestion. Die Firma ist aufgrund der guten Performance ihrer Fonds schnell gewachsen, von einer Milliarde Franken verwalteter Vermögen im Jahr 2002 auf heute fast 70 Milliarden Franken.